Budgetantrag 2027

CHF 350’000 für wirksamen Hitzeschutz in Allschwiler Schulliegenschaften

Konto: 2170.5040.xx - Hitzeschutzmassnahmen Schulliegenschaften
Betrag: CHF 350'000

Antrag

Im Budget 2027 wird unter 2170.5040.xx ein zusätzlicher Investitionskredit von CHF 350’000 für Hitzeschutzmassnahmen in den Allschwiler Primarschulhäusern, Kindergärten und der Musikschule eingestellt.
Die Mittel sollen auf Grundlage der vom Gemeinderat angekündigten Auslegeordnung zur Hitzevorsorge prioritär dort eingesetzt werden, wo aufgrund der baulichen Situation und der Hitzebelastung der grösste Handlungsbedarf besteht.
Dabei sollen insbesondere wirksame bauliche und technische Massnahmen geprüft und umgesetzt werden, beispielsweise:

- wirksame Aussenbeschattungen und Sonnenschutz;
- Verbesserungen der Lüftung und Nachtauskühlung;
- aktive Kühlungsmassnahmen in besonders stark belasteten Räumen;
- weitere geeignete bauliche oder technische Massnahmen zur nachhaltigen Reduktion der Raumtemperaturen.

Begründung

Der Sommer 2026 hat deutlich gezeigt, dass längere Hitzeperioden auch in Allschwil zunehmend zur Belastung werden. Besonders betroffen sind Kinder, ältere Menschen und Personen, die sich tagsüber in öffentlichen Einrichtungen aufhalten.
Gerade bei Schulhäusern und Kindergärten trägt die Gemeinde Verantwortung für angemessene Lern- und Aufenthaltsbedingungen. Hitzeschutz ist deshalb nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch des Gesundheitsschutzes und guter Lernbedingungen.
In der Fragestunde des Einwohnerrates vom 9. September 2026 hat der Gemeinderat anerkannt, dass zunehmende Hitzeperioden insbesondere Kinder, Mitarbeitende und ältere Menschen belasten. Er kündigte an, bis Ende 2026 eine erste Auslegeordnung zur Hitzevorsorge zu erarbeiten und für den Sommer 2027 konkrete und verhältnismässige Sofortmassnahmen sowie den mittel- und langfristigen Handlungsbedarf bei Gebäuden aufzuzeigen.
Auch der Bundesrat hat am 28. Oktober 2026 mit der Strategie und dem Aktionsplan zur Anpassung an den Klimawandel 2026–2031 den Schutz der Bevölkerung vor Hitze stärker in den Fokus gerückt. Bund, Kantone und Gemeinden sollen ihre Vorsorge und Anpassungsmassnahmen verstärken.
Mit dem Kredit von CHF 350’000 erhält der Gemeinderat den finanziellen Handlungsspielraum, auf Grundlage seiner Auslegeordnung die am stärksten belasteten Schulliegenschaften zu priorisieren und bereits 2027 wirksame Massnahmen umzusetzen.

Allschwil, 29. Oktober 2026



Matthieu Dobler Paganoni
SP